

Ä3 05 Sozialer Zusammenhalt im Quartier

Antragsteller*in: Gerrit Fuß (Hamburg-Mitte KV)

Status: Behandelt

Text

Von Zeile 31 bis 39:

Verbesserung der ~~Kinderärzte~~~~kinderärztlichen~~ärztlichen Versorgung

~~Am 12.06.2017 hat die Grüne Fraktion Hamburg-Mitte erfolgreich im Rauhen Haus eine Veranstaltung zur defizitären Lage der Kinderärzte in Horn durchgeführt. Wir werden weiter den Druck auf den Zulassungsausschuss für Ärzt*innen bei der Kassenärztlichen Vereinigung ausüben, damit zukünftig mehr Haus- und Kinderärzt*innen sowie Spezialist*innen möglichst fußläufig seitens der Patient*innen vornehmlich in Hamburgs Osten erreichbar sind. Aber auch in Hamburgs Süden, in Wilhelmsburg, besteht ein dringender Bedarf an medizinischen Psychotherapeut*innen, deren Niederlassung vor Ort wir fordern.~~

Obwohl Hamburg insgesamt eine gute und vielfältige ärztliche Versorgung bietet, sind der Osten und Süden des Bezirks Hamburg-Mitte in vielerlei Hinsicht unterversorgt. Es fehlen hier besonders Kinder- und Fachärzt*innen, aber auch Psychotherapeut*innen und Hausärzt*innen. Am 12.06.2017 hat die GRÜNE Fraktion Hamburg-Mitte erfolgreich im Rauhen Haus mit einer Veranstaltung zur defizitären Lage der Kinderärzt*innen in Horn aufmerksam gemacht. Im September 2018 verkündete das Ärzteblatt, dass Versorgungsaufträge für 4 neue Kinderarztsitze (2 halbe in Bergedorf, 2 halbe in Hamburg Mitte (Rothenburgsort und Wilhelmsburg), je 1 ganzer Sitz in Nord und in Harburg) vergeben wurden. Das Modellprojekt der Poliklinik auf der Veddel, die am 17.03.2017 eingeweiht wurde, ist beispielhaft und wird durch das umfangreiche Angebot sehr gut angenommen, so dass es einer Erweiterung bedarf. Wir werden weiter den Druck auf den Zulassungsausschuss für Ärzte und Krankenkassen bei der Kassenärztlichen Vereinigung ausüben, damit zukünftig auch mehr Hausärzt*innen, Fachärzt*innen und Psychotherapeut*innen möglichst fußläufig aus Sicht der Patient*innen in Hamburgs Osten und Süden erreichbar sind. Zusätzlich werden wir diesen Zustand mithilfe von Öffentlichkeitsarbeit weiterhin anprangern und Verbesserungen einfordern.

Begründung

Die Unterschiede zwischen Osten und Süden gibt es in dieser Form nicht.

Die Einführung mit der Veranstaltung ist zu kleinteilig für ein Wahlprogramm.